

	Anfragen-Nr.	
	AF-0275/2016	

Anfrage

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Neugestaltung Karlsplatz - Einrichtung von Spielmöglichkeiten für Kinder

I. Sachverhalt

Der Karlsplatz soll bekanntlich neugestaltet werden, wofür es bereits eine Arbeitsgruppe gab, die gemeinsam mit den Freunden des Karlsplatzes (KARLI) einen Entwurf gefertigt haben. Mittlerweile hat sich das Stadtbild aber erheblich im Vergleich zu 2005 verändert, genannt seien die neu gestaltete Esplanade, die Goldschmiedenstraße sowie der Johannisplatz. Auch die Veränderungen rund um den Busbahnhof und das Tor zu Stadt sind in den Blick zu nehmen.

Augenscheinlich ist, dass bei keinem dieser Projekte Orte eingeplant wurden, an denen Spielgeräte (z.B. Wasserspiele, einzelne Spielgeräte) mit eingeplant worden. Öffentliche Plätze mit Aufenthalts und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder verleihen - insbesondere auch der Innenstadt - Lebensqualität, da Familien mit Kindern damit die Möglichkeit haben, auch in der Stadt Zeit zu verbringen und somit die Innenstadt zu beleben. Bislang sind die innenstadtnahen Spielplätze nur am äußersten Rand anzutreffen. Familien und Kinder sollten aber in der Mitte der Gesellschaft stehen! Vergleichbare Städte integrieren öffentliche Kinderspielplätze in das Stadtbild und steigern somit die Attraktivität der Innenstadt für ihre Bürgerinnen und Bürger.

II. Fragestellung

1. Plant die Oberbürgermeisterin öffentliche Spielplätze bzw. einzelne Spielgeräte im Rahmen der Sanierung und der Umgestaltung des Ensembles Nicolaitor - Karlsplatz ein?
Wenn nein:
2. Aus welchem Grund nicht?
3. Ist es bauordnungs- und bauplanungsrechtlich zulässig einen öffentlichen Spielplatz auf dem Karlsplatz zu errichten bzw. stehen andere gesetzliche Grundlagen dem entgegen?
4. An welchen Standorten könnten nach Ansicht der Oberbürgermeisterin Aufenthaltsmöglichkeiten für Familien mit Kindern in der Innenstadt errichtet werden?

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion